

Vorwort.....	3
--------------	---

Mag. Norbert ABEL/Patrick GENSBICHLER LL.M. (WU) Bsc. (WU),
Wien

Praktische Fragen der Anspruchsdurchsetzung gegen Abschlussprüfer durch die Insolvenzverwaltung 13

I	Einleitung.....	13
II	Rechtsgrundlagen.....	15
	A Gesetze und Verordnungen	15
	B Nationale Fachgutachten	16
	C Internationale Standards	18
III	Sorgfalts- und Prüfungsmaßstab.....	19
IV	Anspruchsprüfung Allgemein – Fehlersuche und Ursachenforschung.....	20
	A Schadensberechnung	22
	B Mehrzahl an Anspruchsgegnern.....	24
	C Problematik der Parallelverfahren	27
	D Prüfungsakt und Prüfungsdokumentation.....	29
	E Rechtmäßiges Alternativverhalten.....	33
V	Schlussbemerkungen	36

Dr. Robert BACHL, Linz

Die Tätigkeit des Abschlussprüfers bei Unternehmen in wirtschaftlicher Schieflage 37

I	Themenabgrenzung.....	37
II	Gegenstand und Ziel der Abschlussprüfung.....	37
III	Kenntnis vom Unternehmen und dessen Umfeld.....	38
IV	Besondere Herausforderungen bei Unternehmen in der Krise...	39
V	Prüfung der Going-Concern-Annahme	40
	A Going-Concern-Annahme in der Rechnungslegung.....	40
	B Prüfung der Fortführungsannahme.....	42
VI	Erläuterung im Anhang zur insolvenzrechtlichen Überschuldung	44
	A Erläuterungspflicht gemäß § 225 Abs 1 UGB	44
	B Prüfung der Anhangelerläuterung	46

VII	Prüfung des Lageberichts	48
VIII	Ausübung der Redepflicht.....	49
	A Zur Redepflicht des Abschlussprüfers im Allgemeinen	49
	B Vermutung eines Reorganisationsbedarfes.....	50
	C Bestandsgefährdung oder wesentliche Beeinträchtigung der Entwicklung	51
	D Verstöße gegen Gesetz oder Satzung.....	54
IX	Prüfungsbericht und Bestätigungsvermerk.....	55

Dr. Alice FREMUTH-WOLF/Andreas JEVTIC, Wien

Prozessfinanzierung im Insolvenzverfahren – Vorteile und Chancen 59

I	Einleitung.....	59
II	Die Aufgaben des Masseverwalters iZm Prozessführung	60
	A Grundsätzliches	60
	B Finanzierungsmöglichkeiten für den Masseverwalter bei Massearmut.....	61
	C Prozesskostenfinanzierung – Möglichkeit oder Muss für den Masseverwalter?	63
III	Vorteile und Chancen einer Prozesskostenfinanzierung und Zustimmungserfordernisse.....	65
	A Vorteile und Chancen einer Prozesskostenfinanzierung	65
	B Mögliche Zustimmungserfordernisse im Insolvenzverfahren.....	66
IV	Praktische Hinweise für eine erfolgreiche Prozessfinanzierung	68
	A Vorbereitung einer Finanzierungsanfrage.....	68
	B Ablauf einer Prozessfinanzierung.....	69

Univ.-Prof. Dr. Georg KODEK, LL.M., Wien

Die Nachtragsverteilung – ein Überblick 71

I	Einleitung.....	71
II	Voraussetzungen	72
III	Ausgewählte Beispiele.....	73
IV	Nachtragsverteilung während des Verfahrens	74
V	Nachtragsverteilung nach Aufhebung gem § 139 IO	74
VI	Nachtragsverteilung nach anderen Formen der Verfahrensbeendigung.....	74
VII	Nachtragsverteilung und Verwertungshindernisse.....	76

VIII	Nachtragsverteilung und Prozesse.....	77
IX	Zeitliche Grenzen.....	79
X	Verteilungsgrundsätze	80
XI	Verfahren.....	82
XII	Kosten	83

Univ.-Prof. Dr. Christian KOLLER, Wien

Grenzüberschreitende Wirkung von Restrukturierungsmaßnahmen 85

I	Einleitung.....	85
II	Wettbewerb der Rechtsordnung im Restrukturierungsrecht.....	86
	A Ausgewählte Rechtsordnungen.....	86
	B Fiktives Fallbeispiel.....	90
III	Begriff der Anerkennung	91
IV	Öffentliche Restrukturierungsverfahren	92
V	Vertrauliche Restrukturierungsverfahren	94
	A Anerkennung nach der EuGVVO?.....	94
	B Anerkennung nach dem autonomen Recht.....	96
	1 International-verfahrensrechtliche Anerkennung.....	96
	2 Kollisionsrechtliche Anerkennung.....	97
VI	Exkurs: Anerkennung eines englischen Scheme of Arrangement in Österreich post Brexit	99
VII	Fazit	100

Dr. Arno MASCHKE/Dr. Michel PROSENZ, Wien

Vermeidung von Haftungsfallen bei der Immobilien'ertragsteuer (ImmoEST) 103

I	Vorbemerkung und Problemstellung	103
II	Immobilien'ertragsteuer iSd § 30 ff EStG	105
	A Grundstücksbegriff.....	105
	B Das Verfahren der ImmoEST	107
	1 Besondere Vorauszahlung	108
	2 Immobilien'ertragsteuer	111
	C Die Steuerbefreiungen als wesentlichste Ausnahme von besonderer Vorauszahlung bzw Selbstberechnung der ImmoEST.....	115
	1 Hauptwohnsitzbefreiung.....	115
	2 Herstellerbefreiung (Errichterbefreiung)	118
	3 Behördlicher Eingriff.....	120

4	Tausch iZm Flurbereinigung, Grundstückszusammenlegung, Baulandumlegung.....	121
D	Einkünfteermittlung	121
1	Regeleinkünfteermittlung	123
2	Pauschale Einkünfteermittlung	126
E	Regelbesteuerungsoption	127
	Exkurs: <i>Verluste aus privaten Grundstücksveräußerungen</i>	127
F	Fristen für die Mitteilung bzw Abfuhr der Steuer	128
G	Haftung des Parteienvertreters	130
III	Ausgewählte Praxisfälle.....	132
A	Was kann der Insolvenzverwalter tun, wenn die ImmoEST nicht bezahlt werden kann?	132
B	Immobilienveräußerung durch eine Personengesellschaft.....	133
C	Hauptwohnsitzbefreiung.....	134
D	Herstellerbefreiung (Errichterbefreiung)	136
E	Vorsteuerberichtigung	137
F	Getrennte Betrachtung von Grund und Gebäude	138
G	Land- und forstwirtschaftliche Grundstücke.....	138
H	Verlassenschaftskonkurs	138

Dr. Franz MOHR, Baden bei Wien

Grundsätze des Restrukturierungsverfahrens 141

I	Einleitung.....	141
II	Insolvenznahe Vorinsolvenzverfahren	142
III	Das Restrukturierungsverfahren und seine Varianten sowie die zusätzlichen Verfahrensbausteine	143
IV	Initiative des Schuldners	143
V	Vorbereitetes Verfahren	144
VI	Einleitung des Verfahrens	145
VII	Vollstreckungssperre	145
VIII	Vertragsauflösungssperre	146
IX	Zwischenfinanzierungen	146
X	Eigenverwaltung – Bestellung eines Restrukturierungsbeauftragten	147
XI	Effizientes Verfahren	148
XII	Umfassende Lösungen?	149
XIII	Mehrheitsentscheidung beim Restrukturierungsplan	150
XIV	Bestätigung des Restrukturierungsplans	151
XV	Schutz der überstimmten Minderheit.....	152

XVI	Umfang der Prüfpflicht des Gerichts.....	153
XVII	Schlussbemerkung	155

Univ.-Prof. Dr. Bettina NUNNER-KRAUTGASSER, Graz

Abgabeforderungen in der Insolvenz – aktuelle Rechtsfragen..... 157

I	Einleitung.....	157
II	Forderungsqualifikation und Entscheidungskompetenz	158
	A Kriterien für die Forderungsqualifikation	158
	B Entscheidungskompetenz betreffend Forderungsqualifikation.....	161
	C Forderungsqualifikation und Haftungsbescheid	164
	1 OGH 17 Ob 7/19g	164
	2 Stellungnahme	167
III	Geltendmachung im Insolvenzverfahren	170
	A Allgemeines	170
	B Anmeldeobliegenheit	170
	1 Praxis und Judikatur des VwGH.....	170
	2 Meinungsstand in der Lehre	172
	3 Stellungnahme	173
IV	Verfahrensfortsetzung und Titelschaffung	180
	A Fortsetzung von Abgabenverfahren während des Insolvenzverfahrens?	180
	B Titelschaffung während des Insolvenzverfahrens?	183

Dr. Reinhard REBERNIG, Wels

Anfechtungsansprüche als kostendeckendes Vermögen .. 187

I	Einleitung.....	187
II	Gläubigerantrag und kostendeckendes Vermögen	187
III	Der wahrscheinlich durchsetzbare Anfechtungsanspruch.....	190
IV	Eingriffe des Gesetzgebers in das Recht der Anfechtung	190
	A Auftraggeberhaftung	190
	B Sonderregelungen im Zusammenhang mit Covid-19 (§ 733 ASVG, § 323e BAO)	191
V	Kein Covid-19 Anfechtungsausschluss gegenüber der Bauarbeiter-Urlaubs- und Abfertigungskasse sowie der Sozialversicherungsanstalt der Selbstständigen.....	193
VI	Zusammenfassung	193

Gegenansprüche des Anfechtungsgegners gem § 41 IO ... 195

I	Systematische Grundlagen	195
A	§ 41 IO als normativer Dreh- und Angelpunkt.....	195
B	Entstehungsgeschichte und Kategorisierung.....	196
C	Teleologie	197
1	Ansprüche auf Rückersatz der Gegenleistung.....	197
2	Anspruch auf Wiederaufleben der getilgten Forderung	199
D	Verhältnis der Ansprüche zueinander.....	200
E	Keine Anwendung von § 41 IO auf unentgeltliche Verfügungen	204
F	Insolvenz des Anfechtungsgegners.....	206
II	Anspruch auf Gegenleistung (§ 41 Abs 1 Fall 1, 2, Abs 2 Fall 1 IO).....	208
A	Anspruch auf Gegenleistung und „Verbot der Teilanfechtung“	208
B	Begriff der Gegenleistung	209
1	Allgemeines	209
2	Leistungen von und an Dritte	210
3	Unmittelbare Vorteile (insb Zinsen und Früchte) aus der Gegenleistung	210
4	Beispiele	212
C	Rechtsnatur der Ansprüche auf Rückersatz der Gegenleistung.....	213
1	Allgemeines	213
2	§ 41 Abs 1 Fall 1 IO: Aussonderungsanspruch.....	214
3	§ 41 Abs 1 Fall 2 IO: Masseforderung	215
4	§ 41 Abs 2 Fall 1 IO: Insolvenzforderung.....	215
D	Abgrenzung	216
1	Aussonderungsanspruch gem § 41 Abs 1 Fall 1 IO	216
2	Masseforderung gem § 41 Abs 1 Fall 2 IO	217
a	Allgemeines	217
b	(Buch-)Geld- und Sachen.....	219
c	Arbeits- und Dienstleistungen.....	219
d	Tilgung von Verbindlichkeiten.....	221
3	Insolvenzforderung gem § 41 Abs 2 Fall 1 IO	222
4	Maßgeblicher Zeitpunkt.....	223
III	Wiederaufleben der Forderung (§ 41 Abs 2 Fall 2 IO)	225
A	Anwendungsbereich	225
B	Norminhalt	225
C	Wiederaufleben „materiell fremder“ Forderungen	226
D	Schicksal erloschener/aufgegebener Sicherheiten	227
1	Grundsatz	227
2	Rechtfertigung	228

3	Schuldrechtliche Sicherheiten Dritter.....	229
4	Schicksal erloschener „dinglicher“ Sicherheiten	230
a	Problemstellung	230
b	Dingliche Sicherheit aus dem Vermögen des Schuldners.....	230
c	Dingliche Sicherheit eines Dritten (Interzedenten).....	232
5	Spezialfall: Eigentumsvorbehalt	233
IV	Sonderfälle	234
A	Anfechtung mittelbar nachteiliger Rechtsgeschäfte gem § 31 Fall 2 Alt 2 IO	234
1	Allgemeines	234
2	Teleologische Reduktion von § 41 IO?	235
3	Ausmaß der Gegenansprüche	236
B	Anfechtung der Entgegennahme einer Leistung	237
C	Schicksal erloschener/aufgegebener dinglicher Rechte, insb eines Veräußerungs- und Belastungsverbots.....	238
1	Problemaufriss	238
2	Lösungsvorschlag qua § 41 IO.....	239
V	Geltendmachung der Gegenansprüche gem § 41 IO.....	241
A	Überblick	241
B	Privilegierte Ansprüche gem § 41 Abs 1 IO	241
1	Allgemeines	241
2	Entstehung – Aufrechnungs- und Zurückhaltungsbefugnis	241
3	Beweislast	243
C	Insolvenzforderungen gem § 41 Abs 2 IO	243
VI	Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse.....	245
	Autorenverzeichnis	249